

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf Ihrer Bestellung zu gewährleisten, bitten wir Sie, sich an folgenden Angaben zu orientieren.

## Dateiformate

Für die Verarbeitung von **geschlossenen Daten** werden Daten im **PDF-Format** von Ihnen benötigt.

Zur professionellen Datenerstellung empfehlen wir die Adobe-Programme **Distiller**, **InDesign** und **Illustrator**.

### Anlegen einer Datei mit Adobe-Programmen:

- In der Druckausgabe **PDF/X-1a: 2003** wählen oder alternativ **Qualitativ hochwertiger Druck**.
- Passermarken, Kontrollstreifen etc. sind nicht gewünscht.

**Offene Daten** können nur nach Rücksprache verarbeitet werden. Die von uns bevorzugten Dateiformate sind **.ai** (Illustrator) oder **.indd** (InDesign). Diese sollten im besten Fall **verpackt** sein, sodass ein Fehlen von Schriften, Bildern usw. vermieden werden kann.

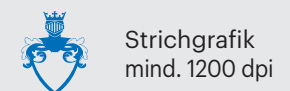
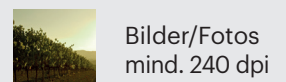
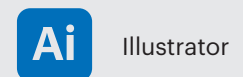
Ihre Daten sollten nach dem Druckstandard **FOGRA 39 ISOcoated V2** angelegt sein. Bilder benötigen eine Mindestauflösung von **240 dpi** (besser **300 dpi**) und sollten dem **CMYK-Farbraum** entsprechen. Strichgrafiken benötigen hingegen sogar eine Auflösung von mindestens **1200 dpi**.

## Formate und Anschnitt

Bitte legen Sie Ihre Druckdaten im Endformat an.

### Selbstklebe-/Rollenhaftetiketten (rechteckig oder individuell)

- Stanzkontur (0,2mm Linienstärke) als **Sonderfarbe „Stanze“** anlegen und auf **Überdrucken** stellen.
- Der Eckradius der Stanze sollte immer **mindestens 0,5mm** betragen. Größere Eckradien sind selbstverständlich möglich.
- Die Stanzung ist nur um das Etikett herum möglich. Eine Ausstanzung ist nur bedingt und nach Rücksprache möglich.
- Anschnitt von 2,5mm anlegen.
- Schneidmarken werden **nicht** benötigt.



Eckradius  
mind. 0,5mm

Anschnitt von  
2,5mm anlegen



Stanzkontur 0,2mm > Stanze  
als Sonderfarbe **Stanze** anlegen

### Farben

Legen Sie Ihre Druckdaten entweder in **CMYK- oder Sonderfarben** an.

Sollten Sie Sonderfarben wünschen, so können diese von uns nur verarbeitet werden, wenn Sie diese explizit als Sonderfarbe in Ihren Daten hinterlegen. Für diese Sonderfarben nutzen Sie vorzugsweise die originale PANTONE®- oder HKS®-Bezeichnung.

**Anlieferung von RGB-Daten!** Sollten Sie uns RGB-Daten anliefern, so wandeln wir diese ohne Rücksprache in den CMYK-Farbraum um. Bei dieser Umwandlung kann es zu Farbverschiebungen kommen, für die wir keine Gewähr übernehmen können!

#### Was ist bei Veredelungen zu beachten?

- Die Art der Veredelung (Heißfolie, Blindprägung, Relieflack, etc.) muss als eine **Sonderfarbe** definiert werden. Veredelungen müssen wie die Stanzkontur ebenfalls auf **Überdrucken** gestellt werden.
- Heißfolienprägungen sowie Lacke sind nur vollflächig bzw. als Vollton möglich. Eine Abstufung bzw. Rasterung ist technisch nicht möglich

#### Anlegen von Deckweiß

- Deckweiß muss in den Druckdaten als **Sonderfarbe „Deckweiss“** definiert werden und auf **Überdrucken** gestellt werden.

### Strichstärken

Anwendung	Positiv	Negativ
Offsetdruck	0,09 mm	0,09 mm
Siebdruck	0,12 mm	0,20 mm
UV-Flexodruck*	0,05 mm	0,09 mm
Digitaldruck	0,05 mm	0,08 mm
Relieflack	0,50 mm	0,60 mm
Prägung**	0,20 mm	0,20 mm

\*Negativdruck mit hohem Farbvolumen  
 \*\*Motivabhängige Abweichung möglich

### Sie haben noch Fragen?

Unsere Druckvorstufe hilft Ihnen gerne weiter.

+49 6507 9259 0

trittenheim-info@cclind.com

#### Veredelung

z.B. **Relieflack**, als Sonderfarbe „Siebdruck-Relieflack“ anlegen und auf **Überdrucken** stellen.



Lorem

Prägung  
 mindest Strichstärke 0,2 mm

Lorem

Siebdruck (Positiv)  
 mindest Strichstärke 0,12 mm

Lorem

Siebdruck (Negativ)  
 mindest Strichstärke 0,2 mm